



MONTAGEANLEITUNG TERRASSENCLIPPER

NUR FÜR NADELHÖLZER (25-27 mm) GEEIGNET!!!

Schön, dass Sie sich für eine Verlegung Ihrer Nadelholzterrasse mit dem Terrassenclipper entschieden haben. Damit Sie lange Freude an Ihrer Terrasse haben, finden Sie nachfolgend wichtige Hinweise zur Verlegung, Nutzung und Pflege. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln, richten Sie sich bei der Verlegung nach den Fachregeln 02 BDZ und den Anwendungsempfehlungen für Terrassen- und Balkonbeläge vom GD Holz und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Holz arbeitet unter klimatischen Einflüssen im Sommer und Winter unterschiedlich. Durch dieses Arbeiten (Quellen und Schwinden des Holzes) kann es zu Maßveränderungen in der Stärke und in der Breite kommen (bis zu 10 % möglich). Besonders bei Terrassenhölzern ist eine sorgfältige Auswahl und Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten wichtig. Lassen Sie sich vor der Montage von Ihrem Fachhändler beraten!

STANDORT

Achten Sie auf eine gute Belüftungsmöglichkeit, um das Abtrocknen der Hölzer zu gewährleisten. Starke Feuchtegehaltsänderung kann zu einem starkem Verzug und zu Rissbildung führen.

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG / HIRNENDENWACHS

Durch eine Oberflächenbehandlung mit Ölen von Osmo wird das Holz vor starken Witterungseinflüssen geschützt.

Das Reißen sowie der Verzug der Bretter kann so vermindert werden. Das ggf. werkseitig aufgebraute Versiegelungswachs an den Brettenden muss ausgekappt werden – durch die Sonneneinstrahlung entstehen sonst Flecken durch einziehendes Wachs, welche sich nicht mehr entfernen lassen. Die Hirnenden bzw. Schnittkanten sollten direkt mit dem Osmo Hirnholz-Wachs behandelt werden, um die Rissbildung an den Enden zu minimieren.

VERSCHMUTZUNGEN

Leichte Verschmutzungen durch Bandeisen und Transportsicherungen können mit einer Messingbürste beseitigt werden (keine Drahtbürste verwenden). Wasserflecken durch Regenwasser und Kondenswasser werden nach kurzer Zeit durch Witterungseinflüsse (UV-Strahlung) angeglichen und sind kein Grund zur Reklamation.

AUSWASCHUNGEN

In den ersten Jahren kann es durch Regen zum Auswaschen und Ausbluten der Holzinhaltstoffe kommen. Durch entsprechende Konstruktion kann eine Verschmutzung vermieden werden.

GERBSÄURE

Eine Reihe von Hölzern besitzen wasserlösliche Gerbstoffe. Diese Inhaltsstoffe reagieren bereits beim Kontakt mit minimalen Eisenkonzentrationen (z.B. Flugrost, eisenhaltiges Grundwasser, etc.). Diese Reaktionen führen zu graublauen bis schwarzen Verfärbungen auf dem Holz, was häufig mit Schimmel verwechselt wird. Die Verfärbungen lassen sich mit Oxalsäure (z.B. Osmo Holz-Entgrauer Kraft-Gel) entfernen.



MONTAGEANLEITUNG TERRASSENCLIPPER

VERGRAUUNG

UV-Strahlung führt zu einem Abbau des Lignins und damit zum Vergrauen der Holzoberfläche.

HOLZFEUCHTE UND ABSTÄNDE DER TERRASSENDIELEN

Bei der Verlegung der Terrasse muss die Holzfeuchte geprüft und die Fugenbreite entsprechend der ermittelten Holzfeuchte gewählt werden. Die Holzfeuchte ist wichtig für die Wahl der Breite des Fugenabstandes bei der Verlegung. Unter Berücksichtigung der Quell- und Schwindwerte können feuchtere Dielen mit geringerem Fugenabstand und müssen trockenere Dielen mit größerem Fugenabstand verlegt werden. Der Fugenabstand muss so gewählt werden, dass die Dielen im Zustand der maximalen Quellung, also bei einer Holzfeuchte um oder über dem Fasersättigungsbereich, nicht auf Pressung liegen bzw. wegen der fehlenden Möglichkeit der Breitenausdehnung dann Bretter sogar hochgedrückt werden.

LÄNGSSTÖSSE

Bei Längsstößen müssen beide Terrassendielen rechtwinklig gekappt werden. Es ist zu beachten, dass zwischen den Brettern mind. 3 mm Luft eingehalten wird. Um Stolperkanten zu vermeiden, sind die Kopfenenden anzufasen. Unter gestoßene Bretter gehören zwei Unterkonstruktionen, damit das Wasser ablaufen kann.

ABSTAND

Bei der Abgrenzung zum Mauerwerk oder zu anderen Bauwerken muss auf ausreichend Abstand (mind. 15 mm) geachtet werden, da das Mauerwerk durch das Aufquellen der Hölzer beschädigt werden kann.

SCHRAUBEN

Grundsätzlich ist die Verwendung von V2A Schrauben (z.B. Osmo Edelstahl Terrassenschrauben) unerlässlich, damit keine Verfärbungen durch auftretende Korrosion entstehen. Die Herstellerangaben sind zu beachten und entsprechende Drehmomente und Geschwindigkeiten bei der Verschraubung zu wählen, um eine Vorschädigung der Schrauben zu vermeiden. Bei salz- oder chlorhaltiger Luft müssen besondere Schrauben mit der Korrosionswiderstandsklasse 4 verwendet werden. Bei der Schraubenauswahl ist darauf zu achten, dass der Belastung entsprechende Dimensionen (mind. 5 mm stark/ Länge 2,5-fache Stärke des Brettes) gewählt werden. Ein höher dimensioniertes Vorbohren (6 mm bei 5 mm Schraube) empfiehlt sich grundsätzlich und reduziert die Gefahr der Rissbildung an den Brettenden.

UNTERGRUND

Der Untergrund muss so ausgebildet sein, dass ein ausreichender Abtransport von Feuchtigkeit (Regenwasser) sichergestellt ist. Optimal wären eine Sandschicht mit Kiesschüttung und darauf ein Wurzelvlies. Es muss sichergestellt sein, dass die Terrassenkonstruktion nicht im Wasser steht (Verrottungsgefahr).

MONTAGEANLEITUNG TERRASSECLIPPER

UNTERKONSTRUKTION

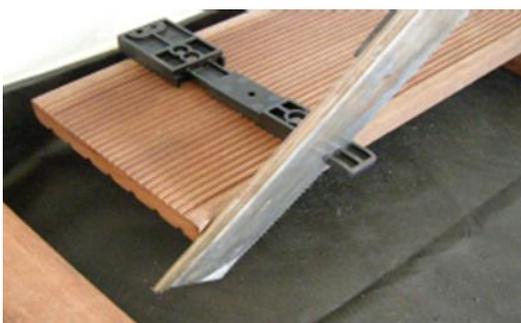
Die Unterkonstruktion sollte nicht auf der wasserführenden Schicht verlegt werden, sondern z.B. auf Betonverlegeplatten. Das verwendete Holz der Unterkonstruktion sollte mindestens 45 x 70 mm stark sein, aus einer gleichwertigen Holzart wie der Terrassenbelag bestehen und möglichst hochkant verlegt werden. Der Abstand der Unterkonstruktion sollte bei Nadelhölzern mit 25 und 27 mm Brettstärke max. 50 cm betragen. Die Unterkonstruktion muss gegen Verschieben und Verrutschen immer ausreichend befestigt werden. Die komplette Konstruktion muss verwindungssteif und gegen ein Durchfedern ausgerichtet sein. Ein leichtes Gefälle von 1-2 % sorgt für einen ausreichenden Wasserablauf.

Zum Schutz der Unterkonstruktion vor Feuchtigkeit empfehlen wir Gummigranulat-Unterlegpads unter die Unterkonstruktion zu legen und die Unterkonstruktion-Oberseite mit UK Schutztape zu bekleben.

Muss eine Unterkonstruktion gestoßen werden, verlegen Sie diese mit einem Versatz.

BEFESTIGUNG

Ist die Unterkonstruktion komplett ausgerichtet und befestigt, können Sie mit dem Verlegen der Terrassendielen beginnen. Fangen Sie mit dem Verlegen an der Hauswand an. Verschrauben Sie die Clipper an der Unterseite der Bodendiele, durch die im Clipper vorgesehenen Bohrlöcher, je auf Höhe der Unterkonstruktion. Durch die variabel einstellbaren Clipper können Dielen in der Breite von 120 – 150 mm verarbeitet werden.



Sägen Sie die Stifte der Clipper bei der ersten Diele (!) mit einer Handsäge ab, da diese an der Hauswand keine Funktion haben, sondern lediglich dem natürlichen Arbeiten (Quellen & Schwinden) des Holzes im Weg sind.



Danach drehen Sie das Brett um und verschrauben es auf der Unterkonstruktion durch die zwei sichtbaren Bohrlöcher. Die Einführungsöffnung muss dabei zur noch zu belegenden Fläche zeigen.



MONTAGEANLEITUNG TERRASSENCLIPPER



Um einen sicheren Halt zu gewährleisten, verschrauben Sie die erste Diele zusätzlich, sichtbar mit der Unterkonstruktion. Dieleenden dürfen nicht mehr als 5 cm über die Unterkonstruktion überstehen.



Legen Sie die nächste Diele mit der Oberseite nach unten vor die zuvor montierte Diele, um den Clipper passgenau anzubringen. Die Einführungsöffnung zeigt zu der/ den bereits fixierten Diele(n). Beachten Sie, dass mit dem Clipper ein Fugenabstand von 5 mm vorgegeben wird.

Wichtiger Hinweis: Bei sehr trockenem Holz (Holzfeuchte bei der Verlegung unter 18 %) muss gegebenenfalls ein größerer Fugenabstand gelassen werden.



Nachdem die Clipper festgeschraubt sind, drehen Sie die Diele um und schieben die Endstücke der Clipper (Stifte) in die Einführungsöffnungen der Clipper des bereits fixierten Brettes. Durch die jeweils noch 2 sichtbaren Bohrlöcher werden die Clipper an die Unterkonstruktion geschraubt.



Wiederholen Sie diese Vorgänge, bis Sie die gewünschte Fläche komplett verlegt haben. Gegebenenfalls noch die überstehende Unterkonstruktion abschneiden.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter www.osmo.de ansehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Montageanleitung bestehend aus 4 Seiten.

Stand: 01. Januar 2022